

# Wenn's statt Todesangst Todessehnsucht wird

## Von überzähligen Millenniumsgegenständen und anderen unnützen Dingen

Von Jujika\_Sensei

### Kapitel 2: Punkte - Das Ecstasy von morgen

*du glaubst nicht , wie ich mich freu dich wieder zusehen, (\*klingt ziemlich geschleimt finde ich, mir fällt ,aber zur zeit auch nix anderes ein\* Sorry,..T-T\*) und wie groß du geworden bist auch oben*

Joey: (verdreht die Augen) Ein Opa freut sich, seine Enkelin zu sehen. Mann, ist das schleimig!

Schnully: Da hat jemand keine Ahnung vom Umgang mit Menschen. (hält den Knigge hoch)

Yami: Och, schon wieder Zwischenkommentare. (zeigt mit dem Daumen nach unten)

Jujika: Ohne den Satz zu Ende gelesen zu haben beende ich ihn jetzt: „auch oben rum, an den Brüsten.“ Denn das Gehirn kann nicht gemeint sein.

Joey: Als würde Yugis Opa mit seiner Enkelin reden wie mit Tea.. (verdreht wieder die Augen)

*herum...\*sabber...grins\* (\*Denkt bitte jetzt nichts falsches ...BITTE-\_-) „Ähm ja, äh, ist Yugi zu Hause“, wollte Kia wissen , „N ein“, ihr Großvater lachte, „der sitzt wie alle anderen Schüler auch*

Seto: Was ist denn bei „\*sabber...grins\*“ der falsche Gedanke? Dass er doch ihr Gehirn meint? ôô

Jujika: Wohl... kaum...

Marik: „Der sitzt wie alle anderen Schüler auch“ im Keller der Domina und lernt, wie man richtig mit Autoritäten umzugehen hat!

Jujika: xD

Bakura: Opa scheint 'nen Sprachfehler zu haben. „N ein“?

Schnully: Offensichtlich. Und etwas wissen zu wollen scheint nichts mit einer Frage zu tun zu haben. Oder hat sie das Fragezeichen einfach vergessen?

Yami: Nein, das Fragezeichen sitzt mit Yugi im Keller der Domina.

Schnully: Wieso muss ein Fragezeichen etwas von Autoritäten verstehen?

Yami: Weiß ich doch nicht. Jedenfalls ist es nicht da.

Schnully: Aaah, ja...

*Momentan in der Schule und lernt,..aber nun mal was anderes“, auf einmal wurde Großvater Muto Mine etwas ernster , „Was habt ihr eigentlich (er meint Kia und ihre Eltern) die letzten 11 Jahre gemacht, warum habt ihr euch nicht gemeldet?“*,

Marik: ...Naya, immerhin mit dem Lernen lag ich richtig.

Joey: Wer ist denn Großvater Muto Mine??

Jujika: Phraao, ruf mal Yugi an und frag ihn, ob sein Großvater einen weiblichen Zweitnamen hat.

Yami: Was meinst du mit „anrufen“? Er wird mich von hier aus nicht hören. o.o

Jujika: (Hält ihm ein Telefon hin) Nimm, gib Yugis Nummer ein und dann müsste er in der Leitung sein.

Yami: So dünn ist er jetzt aber auch wieder nicht. Und was meinst du mit Nummer? ó\_ò

Jujika: (Headdesk)

Bakura: Da wohnt er in einem Puzzle und kann sich Yugi nicht in einem Kabel vorstellen. Also, ehrlich... -.-'''

Schnully: Schnippen wir ihn doch einfach her! (Schnippt)

Yugi: (Ploppt von der Decke und landet in einem knappen Latexoutfit auf Yamis Schoß) Ja, Herrin... Äh... Verdammt, wo bin ich hier??

Jujika: (Bricht in Gelächter aus)

Marik: Du kommst nicht zufällig aus dem Keller der Domina...?

Yugi: (Errötet) Ich verlange einen Anwalt! (Klettert von Yamis Schoß und setzt sich neben ihn)

Jujika: Hier herrscht das Gesetz des MSTingens, vergiss den Anwalt.

Joey: Willst du mitmachen, Alter? :D

Yugi: Darf ich vorher meine normalen Klamotten anziehen? :/

Jujika: (Schnippt Yugi seine Schuluniform an den Leib) Besser?

Yugi: Danke.. Wie auch immer du das gemacht hast...

Schnully: Noch ein Satz zum Absatz: Ich kann diese 11 nicht mehr sehen.

Joey: Zahlen von...

Seto: (Hält ihm den Mund zu) Halt... die... Klappe. ò\_\_ó

Joey: MblwmbL...

Yugi: Ihr macht mir Angst...

Jujika: Soll ich dir mal Angst machen?

Yugi: ...

*Kia bekam nur stockend eine Antwort heraus, „Ähm....nun...ja...ähm, wi...wie soll ich dir das erklären, es ist. nämlich ziemlich kompliziert, also..“, weiter wusste sie fürs erste nicht. Ihr Großvater zog eine Augenbraue hoch, und erwartete das nun bald eine Antwort kämme , doch dann*

Jujika: Die Augenbraue schlägt zurück! Und zwar so hart, dass es Kia die Sprache verschlägt!

Schnully: Muss aber 'ne ganz schön hässliche Augenbraue sein...

Yugi: Großvater ist alt, der muss nicht mehr auf sein Äußeres achten.

Seto: Kämmende Antworten sollte man grundsätzlich mit Vorsicht genießen, möchte ich anmerken.

Bakura: Da steht, sie bekäme eine Antwort heraus, wenn auch stockend. Ich seh da aber keine Antwort. o\_o

Marik: „Doch dann“...

Schnully: (Unterbricht ihn) Dann kam die Wende! Unser Leid war zu Ende! Hip, hip, hurra, alles ist super...

Marik: (Hält ihr den Mund zu) Du hast meinen Einsatz verpfuscht! ò\_\_ó

Schnully: (Schlägt seine Hand weg) Die Ärzte stehen über deinem Einsatz, Diva. :P

Bakura: Marik, iss 'n Snickers. (Hält Marik ein Snickers hin)

Marik: Warum? (Nimmt das Snickers)

Bakura: Immer, wenn du hungrig bist, wirst du zur Diva.

Marik: Diva?

Jujika: (Schnippt Marik in ein Divaoutfit)

Marik: (Beißt in das Snickers)

Jujika: (Schnippt Marik zurück)

Bakura: Besser?

Marik: Besser.

Schnully: Du bist nicht du, wenn du hungrig bist!

Rest: (Irritierte Blicke treffen die Werbeimitatoren)

Marik: Jetzt ist aber gut hier! (Wirft den Schokoriegel in die Ecke) Schnully, du hast meinen Einsatz verpfuscht!

Schnully: Dann hol ihn doch nach!

Marik: Nein, jetzt hab ich vergessen, was ich sagen wollte. (Verschränkt die Arme vor der Brust und zieht einen Schmollmund)

Schnully: (Headdesk)

*viel sein Blick auf Kias rechtes Handgelenk und auf den Besonderen Armreif den sie an dieser stelle trug(\*ganz genau der M-Armreif\*),nun mußte er schmunzeln, und ihm wurde nun um so einiges klarer warum, seine Enkelin die Antwort so schwer fiel ,*

Schnully: Die nimmt es mit der Leserführung ja auch ein bisschen sehr ernst. Ist doch klar, dass man einen Armreif am Handgelenk trägt.

Jujika: Ja, sie hat elf Jahre damit verbracht, einen armen Bauerntölpel in ihren Armreif zu bannen. Alles klar, verarschen kann ich mich selber.

Schnully: (Trocken) Sie ist eine so mächtige Zauberin, sie hat meine Augen zum Rollen gebracht. (Rollt demonstrativ mit den Augen)

Jujika: (Noch trockener) Wir sollten uns alle in Acht nehmen, sonst rollen wir bald alle mit den Augen und dann sind wir verloren.

Bakura: Ich versteh nicht, warum dieser Abklatsch eines Millenniumsgegenstandes erklärt, warum das Weib das Maul nicht aufkriegt!

Schnully: Mind control, Gedankenübertragung?

Jujika: Der M-Armreif... Sag mal, Marik, ich wunder mich schon die ganze Zeit, wo dein Armreif abgeblieben ist.

Marik: Frag nicht. Vor diesem MSTing bekam ich Besuch. -.-'

*„Hat es vielleicht etwas, mit diesem Armreif an deinem Handgelenk zu tun“, fragte er scheinheilig, Kia schreckte leicht auf , „Ja, wie so“, fragte sie unsicher, „weil ich mir dann denken kann wieso dir ,die Antwort so schwer fällt, denn wenn ich mich nicht täusche dann ist, das ein Milleniums-Artefakt nicht war“, sagte ihr Großvater nun wieder lächelnd,*

Schnully: Ich möchte zur Revolution der Fragezeichen aufrufen! Jeder stellt der FF eine Frage. Und zwar mit Fragezeichen. Wer fängt an?

Seto: Wieso erschrickt Kia aufgrund einer harmlosen Frage?

Joey: Warum darf ich nicht mehr sagen, dass Zahlen von eins bis zwölf ausgeschrieben werden?

Yami: Warum ICH??

Yugi: Warum wird der Pharao theatralisch? Oo

Marik: Wo sind die Absätze?

Bakura: Was ist mit der Interpunktion passiert?

Schnully: Warum ist der Opa angeblich scheinheilig?

Jujika: Warum existierst du überhaupt?

Schnully: So. Super Fragen, Leute. Ich denke, unser Fragezeichenpensum ist dann für heute erfüllt.

Seto: (Schlägt Joey auf den Hinterkopf) Ich wollte das nicht mehr hören, Köter.

Joey: -.-

*„Was aber woher weißt du...“, Kia war vollkommen erstaunt, „ nun ja, du weist doch das dein Großvater als er noch jung war, Archäologe war und viel herum gekommen ist, unter anderem war ich auch in Ägypten dort wo die Millenniums-Artefakte herkommen,*

Schnully: Es gestaltet sich zunehmend schwieriger, angemessene Absätze zu finden..

Marik: Welche Absätze?

Schnully: Das ist das Problem.

Yugi: Opa spricht von sich selbst in der dritten Person, das finde ich seltsam.

Yami: Wir wissen nichts, wir weisen.

Yugi: Ach ja. o.O

Marik: Es lässt auf ein fragwürdiges Verhältnis zwischen Kia und ihren Eltern schließen, wenn die ihr nichts über ihren Großvater erzählt haben.

Bakura: Müsste sie ihn nicht selbst kennen? Immerhin war sie kein Baby mehr, als sie 'nen Abgang gemacht hat.

Seto: Vielleicht wissen ihre Eltern ja selbst nichts von den Milleniumsgegenständen..

Marik: Vielleicht hat sie ihre Eltern in ihrem Armreif eingesperrt, um ihre diabolischen Pläne problemlos ausführen zu können. Und das hat sie jetzt auch mit ihrem Opa und Yugi vor, denn sie ist ein Miststück, das selbst mich übersteigt!

Bakura: Kann man Menschen in seinen Gegenstand einschließen? Warum sagst du mir das erst jetzt?? Ich wär die Penner längst los.

Jujika: Komm nicht auf dumme Gedanken, wir können schnippsen.

Marik: (Hüstelt) Abgesehen davon war das nur eine Vermutung. Wer weiß denn, was dieser Gegenstand Marke Eigenbau kann?

*und habe einiges über sie erfahren, aber was rede ich eigentlich erzähl mir doch lieber was für eine Rolle die Millenniums-Artefakte, im Zusammenhang mit dem abgebrochenen Kontakt, zwischen uns spielen“,*

Bakura: Wenn er jetzt wieder fragt, welcher Zusammenhang besteht, wie kam er dann vorher darauf, dass einer besteht??

Marik: Der Autorin fällt nichts besseres ein.

*Kia atmete einmal tief durch ,“ Also gut das, alles fing an als.....“, und Kia begann ihrem Großvater die Geschichte von Anfang an zu erzählen.*

Schnully&Jujika: (Synchron) Oh, mein Gott, ein Punkt!!

Joey: (Springt auf und rennen schreiend im Kreis herum) Unglaublich!!

Yugi: Pharaos, was soll das? ó.ò

Yami: Ist seit Langem der erste Punkt in diesem Text, das ist alles. (Winkt lässig ab)

Jujika: Wie schön das der Leser sich jetzt alles zusammenreimen darf! :D

Schnully: Klasse, ne? Ich hab nichts dagegen, dass wir die Geschichte noch nicht hören sollen, aber das kann man schöner verpacken. -\_-

Marik: „Alles fing an, als“ ich mit meinem Lehrer geschlafen habe, mein Englischlehrer war einfach unwiderstehlich. Dann flog ich von dieser Schule.

Joey: Weil ich im Kochunterricht ein Spiegelei an die Decke geworfen habe. Nächste Privatschule.

Yugi: Da wiederum schlief ich mit meinem unglaublich attraktiven Sportlehrer...

(Alle schauen Yugi seltsam an)

Yami: (Springt ein) ...weswegen ich – diesmal allerdings schwanger – auch von dieser Schule flog. Nun musste ich nach Europa, um abzutreiben, denn meine Mutter wollte sich vor ihren Bekannten keinerlei Blöße erlauben.

Bakura: Dann bot mir ein Reiseverkaufsfritze einen Kurztrip nach Ägypten an. Da war der Fremdenführer – natürlich verheiratet, Drama, Drama – einfach zu sexy. Im Tal der Könige konnte ich es nicht mehr aushalten.

Seto: Während ich auf ihm saß, fiel mein Blick auf etwas glitzerndes im Sand. Ich griff danach und fand so den Millenniumsarmreif und so auch zu einem Geist namens Kana.

Marik: Und weil ganz Japan auf Umwegen erfahren hatte, dass ich ein lehrerfressendes Flittchen war, wollten sie mich für elf Jahre nicht haben. Ende.

Schnully: Moment mal, der Armreif war also nur Zufall?

Marik: Japp.

Jujika: Dieser Schwachsinn lag nur am Punkt, ich bin mir ganz sicher.

*Als sie fertig damit war sagte ihr Großvater „ Hm das ist wirklich eine verzwickte Angelegenheit , du solltest dir gut über legen wie du es Yugi erklärst“, „Ich weiss , aber das werde ich schon irgend wie schaffen“, meinte Kia voller Zuversicht*

Alle: (Fangen an zu lachen)

Marik: Ja, ein lehrerfressendes Flittchen zu sein ist wirklich eine verzwickte Angelegenheit. xD

Jujika: Und wie schafft sie es, ihm das vorsichtig beizubringen? Sie schläft erstmal mit ihm.

Bakura: Er ist kein Lehrer. Muto, bist du ein Lehrer?

Yugi: Nein.

Schnully: Aber der Pharaos ist ein Lehrer, er bringt Yugi Duel Monsters bei. :D

Yami: Moment Mal! Oo

Jujika: Du solltest auf dich aufpassen, Pharaos, da kommen harte Zeiten auf dich zu. ^^

Yami: Auf mich zu? Sie gehen einfach nicht wieder vorbei!

*, „ Du hast sicher recht , aber was willst du eigentlich jetzt machen bis Yugi da ist ich meine bis 17:00 Uhr ist es noch lange hin also“, ihr Großvater sah sie fragend an, „ nun ja , ich dachte mir ich mache einen kleinen*

Marik: (Als Kia)...Ausflug in den Sexshop. Die Beate ist immer so nett zu mir. ^^

Bakura: (Als Großvater) Du weißt schon, dass die Frau an der Kasse nicht Beate Uhse ist?

Marik: (Als Kia) Nicht?? D: Betrug!

Schnully: Wenn ein Absatz da ist, ist er dumm. .\_.

Jujika: 17:00Uhr.. Sag mal, Yugi, wie hältst du das aus?

Yugi: (Summt) Kaffee, Kaffee, Kaffee, ich brauch 'nen Kaffee... (Nimmt sich eine Tasse Kaffee vom Tisch)

Jujika: Alles klar... Kaffeejunky.

*Stadtbummel , natürlich wenn du nichts dagegen einzuwenden hast“, Großvater Muto lächelte, „Nein, natürlich nicht , geh ruhig ich werde in der zwischen zeit dein altes Zimmer für dich her richten“. Kia nickte wohl wollend, „ also gut bis später, ciao“, und so machte sie sich auf den weg in die Stadt.*

Schnully: Sie hatte elf Jahre nichts mit ihm zu tun und jetzt fragt sie ihn um Erlaubnis zum Bummeln?

Jujika: Liebe Lehrkräfte aufgepasst, das lehrerfressende Monster ist unterwegs. Ich wiederhole: Das lehrerfressende Monster ist unterwegs. Begeben Sie sich in die entsprechenden Schutzeinrichtungen. Ach, und noch etwas: Es ist Zeit, schreiend im Kreis rumzulaufen.

Bakura: Müssten die Lehrer nicht in der Schule sein? Die haben doch nichts zu befürchten, wenn sie nur in der Stadt ist.

Schnully: Und wo stehen die Schulen? In der Stadt.

Bakura: Mh...

Seto: „Wohlwollend“ drückt eigentlich aus, dass man jemandem etwas erlaubt oder gönnt. Passt hier nicht so wirklich. Oder die Autorin vermutet, Kia sei willig und hat fälschlicherweise „wollend“ geschrieben.

Jujika: Aha...?

Schnully: Ich versteh dich, Kaiba.

Seto: Ja.. genau darauf hatte ich es angelegt. (Hustet)

Schnully: Moment, sie hatte im Spielzeuggeschäft elf Jahre lang ein Zimmer? Muss ich das verstehen? Oo

Marik: Das war in der Zeit Yugis Kleiderkammer für den Unterricht bei der Domina.

Yugi: Äh...

Schnully: Machen wir weiter. ^^

*Was aber keiner von beiden wusste war das Yugi , schon längst Schluss hatte, und auch schon mit seinen Freunden über den neuen Milleniums-Artefakt Träger diskutiert hatte, er bestritt hatte gerade ein Duell gegen einen merkwürdige Vermummte Person bestritten(\*Achtung das ist jetzt Yami und zum Duell natürlich hat er gewonnen was auch sonst\*)*

Schnully: Wenn man keine Duelle beschreiben kann, soll man keine einbringen. -.-

Jujika: Oh Gott! Diese Nebenkomentare nerven!

Bakura: Ach was? -.-

Schnully: Ich möchte dieser FF ein Lied singen.

Jujika: Ich ahne, was kommt.

Schnully: (Singt) Wenn ich dich sehe, wird mir schlecht!

Jujika: (Singt mit) Wird mir so schlecht!

Schnully: Bei dem Gedanken an dich bekomme ich Ausschlag! Bitte spring doch aus dem Fenster!

Jujika: Los, spring schon!

Schnully: Ich stehe dann unten und ich freue mich auf den Aufschlag!

Bakura: Und so weiter. -\_-'

Jujika: „Was auch sonst“, Einbildung ist auch 'ne Bildung.

Yami: Ich habe auch schon ein Duell verloren. Denke nur an Raphael!

Bakura: Dass du dich mal mit Niederlagen brütest...

Yugi: Warum weiß mein Großvater nicht, wann ich Schulschluss habe?

Marik: Weil du sonst nachmittags noch deine Domina besuchst, heute aber wegen des neuen „Gegners“ deinen Termin geschwänzt hast.

Yugi: Ah. ôô

Jujika: Daran musste dich gewöhnen, Kleiner. ^^

Seto: Was soll jetzt der Vermummte eigentlich jetzt da? Ist der hinter Kia her?

Jujika: Na, weißte, in Wirklichkeit ist er Lehrer und hat von ihr gehört.

*, der Vermummte versuchte gerade davon zu laufen , als Yami ihn fest hielt „Sag mir sofort wer du bist , und warum du hier bist..?“ ,doch weiter kam er mit seinen Fragen nicht den der Vermummte riß sich plötzlich los, und versuchte zu flüchten,*

Jujika: Hat es scheinbar sehr nötig.

Schnully: Bei Männern ist das halt ein bisschen schwierig mit der Erregung. Auch ein Mantel verdeckt so ein Problem nicht.

Jujika: Oh.. Wir Frauen haben's gut.

Schnully: Da, wo keines hingehört, packt sie plötzlich ein Fragezeichen hin, ich glaube's nicht.

Marik: Ab ins Reich der Schatten mit ihr! <>\_\_<>

Bakura: Och, Marik, nicht gleich übertreiben. (Flüstert) Autoren-Bashing..

Marik: Verdammt.

Seto: Weiter kam er nicht? Reicht das nicht? Was soll er noch fragen?

Joey: Blutgruppe, Alter, Nationalität, sexuelle Vorlieben...

Seto: Klappe, Köter. -.-

Joey: Was denn...?

*„ Hey ,warte stehen geblieben“ Yami machte sich dran ihn zu verfolgen, (ach ja übrigens sie befinden sich in der Stadt , in der auch inzwischen Kia angekommen ist), „\*na warte du*

Schnully: Krasse Scheiße, in der selben Stadt!! Hättest du das gedacht, Jujika? Oo

Jujika: (Gasp) Nein! :O Ruft die Zeitung, das Fernsehen! Sie sind in der selben Stadt!!

Rest: (Stille)

Jujika: Na, warte, du... du... du Sportlehrer! Du Englischlehrer, du...

Schnully: Du Fremdenführer!! xO

Jujika: Nein! =O Das hast du jetzt nicht gesagt!

Marik: (Rollt mit den Augen) Alter... (Drückt den Dramabutton)

Button: Bam-bam-baaaaaam!

(Grillenzirpen)

*entkommst mir nicht \*", dacht Yami als der Vermummt um die ecke bog, rannte er fast jemanden um, auch Yami der vorlauter eile um die Ecke bog passierte fast das gleiche, nur das er in die Person reinrannte heißt, er und die Person lagen am Boden und der Vermummte konnte entkommen, „Verdammter Mist“, entfuhr es Yami.*

Jujika: Du Fremdenführer entkommst mir nicht!

Yugi: Also, Yami! Wer flucht, kommt in die Hölle!

Yami: Macker, ich bin ein Geist!

Jujika: (Wedelt neben Yami mit dem Armen herum) Wuuuuh! :O

Yami: ... -.-\*

Schnully: Warte, er rennt in die Person rein? Wie Spongebob und Taddhäus?

Jujika: Ehw! ;>\_>

Männer: (Synchron) Wer?

Schnully: Comicserie.

Marik: Und ich behaupte jetzt einfach mal, dass er in Kia reingerannt ist.

Bakura: In 'ner Sue kann's nicht so schön aussehen. Alles pink und glitzrig...

Schnully&Jujika: EHW! >\_<

*Kia versuchte sich auf zu rappeln und machte den der in sie rein gerannt war an , „Aua, pass doch auf wo du hin läufst“, Als die beiden am Boden liegenden ansahen erschranken beide, „Oh mein Gott“, entfuhr es beiden gleich zeitig.*

Jujika: Ein Punkt!

Schnully: Das ist das Kapitelende.

Jujika: ... Ein Punkt! O\_O

Schnully: Tief durchatmen...

Bakura: (Als Kia) Oh, mein Gott, ein Geist!

Marik: (Als Yami) Oh, mein Gott, ein Flittchen!

Yami: Mal nehm ich sie im Arm, dann renn ich in sie rein... Ich bin ein schlechter Mensch...

Jujika: Nein, bist du nicht. (Tätschelt seine Schulter) Keks?

Yami: Was?

Jujika: Kekse machen Menschen glücklich. ^^

Joey: Recht hat sie! (Nimmt Jujika einen Keks aus der Hand und isst ihn auf)

Jujika: Der war für den Pharao! (Schlägt Joey auf den Hinterkopf)

Joey: Du nicht auch noch!

Schnully: Menschen motzen die Person, die sie angerempelt haben, immer gleich an, anstatt mal daran zu denken, dass sie auch mal gucken können, wohin sie latschen. Wollen wir uns noch die letzten Worte der Autorin antun?

*\*so das wäre schon mal Kapitel 1, am zweiten bin ich grade bei, es dauert noch eine weile bis es fertig ist wird jedenfalls länger als das erste also habt noch ein wenig geduld, der Abbruch an dieser stelle der Geschichte ist beabsichtigt gewesen , seit gespannt auf Teil 2 ,und schreibt mir doch bitte, ganz viele Kommis also, bis dann eure Kia\_Muto-Chan.\**

Schnully: Soll das ein Cliffhanger sein? Die Spannung prickelt so sehr, meine Nase juckt. -.-

Jujika: Sie hat es schon wieder getan! (Rollt mit den Augen)

Schnully: Zwei solcher Kapitel haben wir noch vor uns. So gut wie kein Absatz, das ist schmerzhaft.

Marik: Schmerzen. <)

Yugi: Oh, my fucking god...

Yami: Und du willst mich in die Hölle schicken?

Seto: Ich dachte, das Betteln nach Kommentaren sei verboten?

Schnully: Die Geschichte stammt nicht von Animexx.

Seto: Ah.

Schnully: Schluss! Aus! Ende! Ich will nicht mehr und bestehe auf das letzte Wort!

Marik: Ist gut. :P